



Jutta Cordt, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, über „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Welchen Vorteil haben die Schülerinnen und Schüler bei einer Teilnahme an „Schau rein!“

Jutta Cordt: „Erste Kontakte zum zukünftigen Arbeitgeber und zum Ausbildungsplatz können Schüler zur Woche der offenen Unternehmen Sachsen knüpfen. ‚Schau rein!‘ bietet den Jugendlichen die ideale Gelegenheit, den Wunschberuf auf ‚Herz und Nieren‘ zu testen oder eine Alternative für sich zu entdecken.“

Warum unterstützen Sie „Schau rein!“?

Jutta Cordt: „Für junge Menschen ist die Wahl des Berufes eine Entscheidung für die Zukunft. Umfassende Berufsorientierung ist unsere vorrangige Aufgabe. Deshalb unterstützt die Bundesagentur für Arbeit ‚Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen‘. Uns ist es wichtig, dass jeder Schüler den Beruf findet, der zu ihm passt und der gleichzeitig auf dem Arbeitsmarkt auch nachgefragt wird. Die Bundesagentur für Arbeit möchte den Jugendlichen so - entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten - den Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben erleichtern.“

Wieso ist eine frühzeitige berufliche Orientierung heutzutage so wichtig?

Jutta Cordt: „Die demographische Entwicklung und der zunehmende Fachkräftebedarf der Wirtschaft erfordern eine hohe Qualität der Berufsorientierung bei unseren Schülern. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt deshalb ‚Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen‘. Denn Jugendliche können sich mit den Anforderungen des Ausbildungsplatzes direkt im Unternehmen auseinandersetzen und so feststellen, ob er ihren Interessen und Stärken entspricht.“

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieser Zitate ausschließlich in Verbindung mit Berichten über „Schau rein!“ gestattet ist!